

Kantonsrat
 Urs Alder
 Hörliweg 281
 9053 Teufen

Kantonskanzlei Appenzell Ausserrhoden
 Büro des Kantonsrats
 Regierungsgebäude
 9102 Herisau

Teufen, 25. Mai 2021

Motion eGovG/ARI-SVAR

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
 Sehr geehrte Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Antrag: Der Regierungsrat wird beauftragt, Artikel 2 des Gesetzes über eGovernment und Informatik wie folgt anzupassen:

Art. 2

Geltungsbereich

¹

Das Gesetz gilt für den Kanton mit seinen Verwaltungseinheiten und selbständigen Anstalten sowie für die Gemeinden mit ihren Verwaltungseinheiten. *Ausgenommen ist der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden SVAR.*

Begründung

Für die strategische Neuausrichtung bzw. die angestrebte Genesung des Spitalverbunds ist es mitentscheidend, dass der SVAR von der gesetzlichen Pflicht des Bezugs der Informatik-Leistungen bei der AR Informatik AG befreit wird. Mit der vorgeschlagenen Anpassung ist der SVAR frei, Leistungen von der ARI oder vom Markt zu beziehen. Zudem wird dem SVAR so ermöglicht, in Zukunft Synergien und IT-Standards innerhalb der Ostschweizer Spitallandschaft, ohne irgendwelche Abhängigkeiten oder Verpflichtungen, optimal zu nutzen.

Bereits in meinem Postulat 'AR Informatik AG' vom 4. Juli 2018 habe ich die heikle Schnittstelle ARI-SVAR hinterfragt und auf die allg. Risiken von gesetzlichen Abnahmeverpflichtungen hingewiesen. Die ARI-Kosten für Informatikleistungen im SVAR belaufen sich in den letzten 5 Jahren auf insgesamt 10.5 Mio. CHF (ohne Lizenzgebühren) bzw. 16.9 Mio. CHF (inkl. Lizenzgebühren). Die Sachkosten sind von 2015 von 1.643 Mio. CHF auf 3.938 Mio. CHF pro Jahr angestiegen. Diese finanzielle Belastung ist für den SVAR erheblich und weist darauf hin, dass an der Schnittstelle ARI-SVAR Handlungsbedarf besteht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Erheblicherklärung.

Im Namen der FDP-Fraktion



Urs Alder
 Kantonsrat FDP AR